

		Seite
IV. Die makedonische Zeit (Zeit des Hellenismus).		
70—73.	Alexander der Große	96
74—76.	Die Diadochenzeit	102
Römische Geschichte.		
77—78.	Italien; die italischen Stämme	108
79.	Latium und Rom	111
80—81.	I. Die Königszeit.	112
II. Geschichte der römischen Republik.		
Erste Periode: Der Ausgleich der Stände und die Einigung Italiens unter römischer Herrschaft.		
82.	Die neue Verfassung	116
83—85.	Die Eroberung der römischen Landschaft. Der gallische Brand	117
86—89.	Die Ständekämpfe	120
90—91.	Ergebnisse der Ständekämpfe; die Organisation des Staates	123
92—93.	Die Eroberung Mittelitaliens	127
94—95.	Der tarentinische (pyrrhische) Krieg	129
Zweite Periode: Die Unterwerfung der Mittelmeerländer.		
Erster Abschnitt: 264—201.		
96—98.	Der erste punische Krieg	131
99—100.	Die Ausdehnung der römischen Herrschaft bis an die natürlichen Grenzen Italiens	134
101—104.	Der zweite punische Krieg	135
Zweiter Abschnitt: 200—133.		
105—110.	Die Kriege im Orient	141
111—112.	Die Kriege im Westen	145
Dritte Periode: Das Zeitalter der Revolution und der Auflösung der Republik.		
113—115.	Staat und Wirtschaft	147
116—117.	Die Zeit der Gracchen 133—121	152
118—126.	Die Zeit des Marius und Sulla 121—78	156
127—132.	Die Zeit des Pompejus 78—60	164
133—143.	Die Zeit Cäsars 60—44	170
144—148.	Das Emporkommen des Cäsar Octavianus 44—30	182
III. Die Anfänge der römischen Kaiserzeit.		
149—151.	Augustus	185
152—153.	Das julisch-claudische Haus seit Augustus	192
154—156.	Von Neros Tod bis auf Marcus Aurelius	195
157.	Die Zeit der Soldatenkaiser	200
158—160.	Das römische Reich	202
161—163.	Dioletian und Konstantin	208